

Projektbezeichnung: Gangway

Das Projekt qualifiziert ehrenamtliche Kräfte mit Zuwanderungsgeschichte darin, eine Mittlerfunktion zwischen MigrantInnen und Einrichtungen der Aufnahmegesellschaft einzunehmen. Die Integrationslotsen arbeiten im Team und werden von einer sozialpädagogischen Fachkraft professionell geschult und begleitet.

Ehrenamtliche Integrationslotsen unterstützen konkret

- Bei der Suche nach geeigneten Schul – und Kindergartenplätzen
- Bei der Suche nach Deutschsprachkursen und/oder anderen Qualifizierungsmaßnahmen
- Bei der Kontaktaufnahme zu spezialisierten Fachdiensten wie die Sucht – oder Schuldnerberatung
- Im Umgang mit Ämtern und Behörden
- Beim Ausfüllen von Formularen
- Allgemein in Situationen/Problemlagen, die besser von „Landsleuten“ geklärt werden können

Die Schulung soll dementsprechend das Kenntnisse über folgende Themenbereiche vermitteln und vertiefen:

- Spannungsfeld Ehrenamt in interkulturellen Handlungsfeldern
- Netzwerkwissen
- Überblick über das Schulwesen in Deutschland
- Basiswissen über Grundsicherungsleistungen (ALG2)
- Sprachförderangebote für Menschen mit Migationshintergrund
- Auseinandersetzung mit erziehungsrelevanten Themen
- Häusliche Gewalt

Ein weiterer Schwerpunkt des Projekts liegt in der Initiierung interkultureller Angebote für Frauen mit Zuwanderungsgeschichte. Mit Hilfe niederschwelliger und themenspezifischer Maßnahmen sollen Integrationshemmnisse abgebaut und das Selbstwertgefühl gestärkt werden.

2. Zielgruppen

Zielgruppe sind insbesondere Frauen mit Zuwanderungsgeschichte aus Geilenkirchen und Übach-Palenberg, die sich ehrenamtlich engagieren wollen. In der Familie übernehmen Frauen und Mütter eine zentrale Rolle im Integrationsprozess, da zumeist sie die alltäglichen familiären Aufgaben bewältigen. Gleichzeitig fehlt gerade den Frauen und Müttern der Zugang zur Erwerbstätigkeit sowie zu Bildungseinrichtungen oder familienunterstützenden Angeboten.

3. Projektziele

- Qualifizierung ehrenamtlicher Kräfte für den Einsatz in vermittelnden Funktionen bei Behörden, Bildungseinrichtungen u.a. integrationsrelevanten Institutionen.
- Entwicklung genderspezifische Angebote für Frauen mit Zuwanderungsgeschichte
- Netzwerkorientierte Zusammenarbeit mit Migrantenorganisationen, kommunalen Akteuren und anderen Einrichtungen

4. Projektpartner

- Stadt Geilenkirchen
- Stadt Übach-Palenberg
- Kreis Heinsberg
- Moscheeverein der DITIB
- Evangelische Gemeinde in Geilenkirchen und Übach-Palenberg
- Integrationsagentur im Kreis Heinsberg